

## Passanten retten Mann aus Donau

Großes Glück hatte ein Mann, der gestern Nacht gegen 1.10 Uhr in die Donau gefallen ist. Zwei Passanten hatten den Mann, der offenbar stark betrunken war, im Bereich der Unteren Donaulände auf dem Gehweg liegen sehen. Als die Passanten gerade den Rettungsdienst rufen wollten, stand der Berauschte plötzlich auf und torkelte in die Donau.

Die Zeugen alarmierten die Rettungskräfte, schwangen sich aber dann selbst zu Rettern auf. Das große Glück: Nur 30 Meter von der Unfallstelle entfernt befand sich eine Treppe, über die die beiden Passanten ans Donauufer gelangten. Von dort gelang es ihnen, den unfreiwilligen Donauschwimmer aus den Fluten zu ziehen. Als die Feuerwehr eintraf, so Stadtbrandinspektor Andreas Dittlmann, sei der Mann bereits patschnass auf dem Radweg gesessen.

Offensichtliche Verletzungen hatte der Mann keine davongetragen, nur sein Handy war buchstäblich abgesoffen. Er wurde jedoch wegen einer leichten Unterkühlung ins Klinikum gebracht. *red*